

Arbeitsjubiläum von Fabian Schwitter

Am 1. September 2019 konnte Fabian Schwitter, Leiter Hausdienst, sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Turgi feiern.

Als junger Berufsmann trat Fabian Schwitter am 1. September 2004 die Stelle als Betriebspraktiker beim Hausdienst Turgi an. Seither setzt er sich tagtäglich mit grossem Engagement für die verschiedenen Belange in und um die Turgemer Liegenschaften und die weiteren zahlreichen Aufgaben im Bereich des Hausdienstes ein.

Im Oktober 2008 hat Fabian Schwitter die eidgenössische Berufsprüfung für Hauswarte mit Bestnoten abgeschlossen und hat infolge der Pensionierung von Fritz Joss per Januar 2014 die Gesamtverantwortung für den Hausdienst Turgi übernommen. Zurzeit bereitet er sich auf die Prüfung für das eidgenössische Diplom als Hausmeister, welche er im Jahr 2021 absolvieren wird, vor.



Bild von links: Dr. Adrian Schoop (Gemeindeammann), Kevin Frei (Fachmann Betriebsunterhalt), Fabian Schwitter (Leiter Hausdienst), Rahel Bütler (Hauswartin), Fabienne Fischer (Gemeindeschreiberin)

Fabian Schwitter liegt auch der Berufsnachwuchs sehr am Herzen. So setzt er sich einerseits als Berufsbildner und andererseits als Prüfungsobmann beim Fachverband Betriebsunterhalt der Sektion Aargau / Solothurn aktiv für die herangehenden Berufsfachleute ein.

Gemeinsam mit seinem Team, Rahel Bütler, Kevin Frei und Mergim Dakaj, führt Fabian Schwitter den Hausdienst mit einem enormen Fachwissen, handwerklichem Geschick, technischem Verständnis und grosser Empathie gegenüber den Schülerinnen und Schülern, der Lehrerschaft, der Bevölkerung sowie Vereins- und Behördenvertreter.

Der Gemeinderat und das gesamte Gemeindepersonal gratulieren Fabian Schwitter herzlich zu seinem Arbeitsjubiläum! Für seine wertvolle Arbeit, sein grosses persönliches Engagement und den Einsatz für die Gemeinde Turgi danken wir ihm herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit.

Ärztliche Notrufnummer

Ist Ihnen die kantonale, ärztliche Notrufnummer 0900 401 501 (Fr. 3.25 pro Minute ab Festnetz) bekannt? Anruferinnen und Anrufer, welche die kantonale Notrufnummer wählen, werden rund um die Uhr von medizinisch geschultem Personal beraten und wenn nötig, direkt an einen Arzt zugewiesen. Dies dient dazu, dass die Notfallzentren der Spitäler von Bagatellunfällen entlastet werden können. Die erste Anlaufstelle ist und bleibt jedoch Ihr Hausarzt.